



NATUR &
PRACHT
DEUTSCHLAND

7 Tage

zur Reise
auf der
Landpartie-
Website



VIS À VIS AN ODER UND NEISSE

Wo die Lausitzer Neiße und die Oder die Grenze zu Polen markieren, finden wir Sachsens Glanz und Preußens Gloria. Kostbare Bauten aus Gotik, Renaissance, Barock und Klassizismus präsentieren sich Ihnen in den Städten Zittau und Görlitz. Es ist ein selten vollständiges Bilderbuch deutscher Kultur- und Architekturgeschichte. Schlösser, prachtvolle Gutshöfe und Klöster mit überbordendem, spätbarockem Prunk sind eingebettet in eine urwüchsige Naturlandschaft. Lange Zeit eine abgeschiedene Grenzregion, konnte sich die Natur teilweise völlig ungestört entwickeln. Ob Neißetal, Nationalpark Unteres Odertal, Oderbruch oder das Schlaubetal - die Landschaft zeigt sich uns in großer Vielfalt und in romantischer Schönheit. Romantisch sind auch die Hotels, die uns beherbergen. Ob Renaissanceschloss aus dem 16. Jahrhundert, gotisches Kloster, prachtvolles Patrizierhaus oder ländlicher Gutshof - stets bieten sie uns besonderes Ambiente, prägen diese Reise und ergänzen durch ihr historisches Flair die Erlebnisse des Tages.

♦ Die Reise

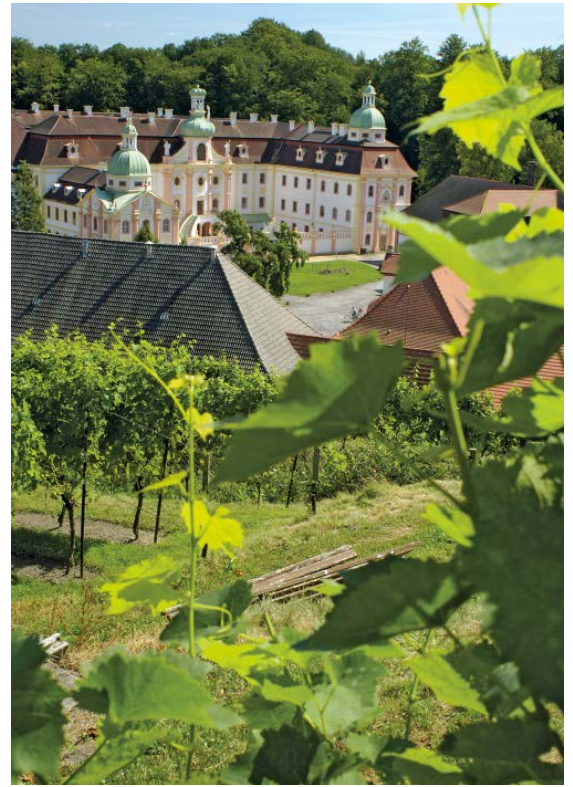
1. Tag: Auftakt in der Oberlausitz Am frühen Nachmittag treffen wir uns um 14:45 Uhr am Bahnhof in Zittau. Auf einer Führung lernen wir das architektonische Kleinod kennen. Dabei bestaunen wir das klassizistische Rathaus mit der unverkennbaren Handschrift Karl Friedrich Schinkels, des bedeutendsten preußischen Baumeisters, sowie das Große Zittauer Fastentuch. Per Rad sind es nur wenige Kilometer im Mandautal bis Hörnitz. Hier übernachteten wir im

Schlosshotel Althörnitz, einem zauberhaften Renaissanceschloss von 1654; 6 km.

2. Tag: Im Neißetal Romantisch an der Neiße radelnd erreichen wir das Kloster St. Marienthal. Die barocke Anlage wird noch immer von Zisterzienserinnen bewirtschaftet. Wir lernen das Kloster und den liebevoll angelegten „Garten der Bibelpflanzen“ bei einer Führung kennen. Am Neißeufer geht es nach Görlitz. Hier befindet sich das bedeutendste Renaissanceensemble nördlich der Alpen. Wir lassen uns bei einem geführten Rundgang für diesen baulichen Schatz begeistern. Übernachtung im zentral gelegenen und gediegenen Renaissance-Patrizierhaus „Hotel Tuchmacher“; 44 km.

3. Tag: Pücklers Park Nach kurzer Fahrt erreichen wir das Ufer der Neiße. Wir folgen dem Fluss und kommen nach Bad Muskau. Der Exzentriker, Frauenheld und geniale Gartengestalter Fürst Hermann von Pückler-Muskau schuf hier nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten einen einmaligen, 800 Hektar großen Park (UNESCO-Weltkulturerbe). Das Naturkunstwerk besonderen Ranges erstreckt sich auf deutscher und auf polnischer Seite. Wir durchradeln den Park mit kundiger Führung, bevor wir unser Hotel in Bad Muskau erreichen; 72 km.

4. Tag: Prunk in Neuzelle Der Lausitzer Neiße folgend belohnt der Rosengarten in Forst unsere Aufmerksamkeit mit duftender Farbenpracht. Nach kurzem Transfer erreichen wir Neuzelle. Die Klosterkirche in Neuzelle ist eine Perle spätbarocker Baukunst.



Üppige Deckengemälde, reiche Stuckdekorationen, Holzschnitzereien und Altäre bieten einen Prunk ohnegleichen. Noch tief beeindruckt lernen wir die fröhlichen Seiten des Klosterlebens kennen. Wir probieren den „Schwarzen Abt“, ein Dunkelbier der hiesigen Klosterbrauerei. Von dort ist es dann nur noch ein kurzes Stück bis zur Neißemündung in die Oder. Übernachtung im historischen Landhaushotel „Prinz Albrecht“ am Neuzeller Klosterteich; 54 km.

5. Tag: Schlaubetal und Spree Vorbei an klaren Seen und durch dichten Wald erreichen wir radelnd die Ragower Mühle. Freundlich bekommen wir die Mühle bei einer Führung erklärt. Dann brechen wir zur Spree auf. Ein Stück begleitet sie uns durch den wasserreichen Spreewald. Unser Ziel ist der Madlitzer See. In romantischer Alleinlage, direkt am See, erwartet uns ein klassischer Gutshof – das „Hotel Fischerhaus“, in dem wir heute nächtigen; 72 km.

6. Tag: Zibbeln, Zander, Zisterzienser Durch die beschauliche Landschaft des Oderbruchs radeln wir bis Bad Freienwalde. „Freienwalde – hübsches Wort für hübschen Ort“, schrieb Theodor Fontane treffend über den ältesten Badeort Brandenburgs. Beim erbaulichen Spaziergang durch den hübschen Ort entdecken wir den Schloss-

garten, der von Peter Joseph Lenné, dem Gestalter der Gärten von Sanssouci, angelegt wurde. Wieder auf dem Rad ist das Schiffshebewerk Niederfinow an der Alten Oder unser nächstes Ziel, das wir gebührend bewundern. Nun geht es weiter zu unserem Tagesziel, dem Kloster Zehden in Cedynia, Polen. Vor 800 Jahren von Zisterzienserinnen gegründet, ist es heute ein komfortables Hotel mit wunderbarem Flair, das uns zum Abendmenü erwartet; 40 km.

7. Tag: Nationalpark Unteres Odertal Auf der Fahrt am Oderdeich erleben wir die letzte natürliche Flussmündungslandschaft Mitteleuropas – das deutsch-polnische Schutzgebiet „Nationalpark Unteres Odertal“. Breit fächert sich der Fluss hier auf. Elegante Seeadler ziehen auf Beutefang ihre Kreise. Seltene und scheue Schwarzstörche staksen über die weiten Wiesen – ein kaum berührtes Paradies. Unser sachkundiger Führer, der viel über diesen einzigartigen Lebensraum zu berichten weiß, begleitet uns ein Stück per Rad im Nationalpark. Dann ist es nur noch ein kurzer Weg, bis unsere Reise am Nachmittag um 15:00 Uhr am Bahnhof in Schwedt endet. Sie haben gute Anschlussverbindungen nach Berlin; 35 km.

Termine 2022

Vis à Vis 1 **So. 12.06. – Sa. 18.06.**
 Vis à Vis 2 **So. 03.07. – Sa. 09.07.**
 Vis à Vis 3 **So. 14.08. – Sa. 20.08.**



Hin- und Rückreise: Für alles ist gesorgt.

Zittau und Schwedt sind per Bahn via Dresden und Berlin gut erreichbar. Das Anreisepaket umfasst: Individuelle Bahn-anreise ab Ihrem Heimatbahnhof nach Zittau und von Schwedt zu Ihrem Heimatbahnhof auf Anfrage, ausgenommen Ostdeutsche Eisenbahn. Ebenso buchbar sind individuelle Reiseverlängerungen.

Landpartie-Leistungen

alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets. Bei dieser Reise werden teilweise klassische Einzelzimmer gebucht.

Extras

Bahnfahrt
 Landpartie-Reiserad 8-Gang
 Landpartie-Reiserad 24-Gang
 Landpartie-E-Bike 8-Gang

**auf Anfrage
 inklusive
 € 70,-
 € 190,-**

	DZ	EZ-Zuschlag	Anreise-Paket
7 TAGE / 6 NÄCHTE (in €)			
Reisepreis p.P.	1295,-	175,-	auf Anfrage

Zusatzübernachtungen Ü/F (in €)			
Althörnitz bei Zittau p.P.	65,-	30,-	-

Teilnehmerzahl: Min. 8, max. 18 Gäste.
 Wird die Teilnehmerzahl nicht erreicht, kann die Landpartie bis 42 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.